

PROTOKOLL

der **8. Sitzung** der Wahlperiode 2013/18 der **Gemeindevertretung**

Dannewerk am **Montag**, dem **30. Juni 2014** um 19.00 Uhr,

in Dannewerk, Gemeindezentrum

Anwesend sind:	Bürgermeisterin	Anke Gosch
	1. stellv. Bürgermeister	Carsten Hagge (ab 19.57 Uhr)
	2. stellv. Bürgermeister	Jörg Gustafson
	Gemeindevertreter	Björn Losch
	Gemeindevertreter	Klaus Gosch
	Gemeindevertreter	Gerhard Schulz
	Gemeindevertreter	Ingo Schnell (ab 19.50 Uhr)
	Gemeindevertreter	Rolf Hübner
	Gemeindevertreter	Claus-Peter Will
	Gemeindevertreter	Ingo Masuhr
	Gemeindevertreter	Martin Knoll
Entschuldigt fehlen:	Gemeindevertreter	Jens Erichsen
	Gemeindevertreter	Thomas Schäberle
Beratend nehmen an der Sitzung teil:	vom Amt Haddeby	LVB Knud Hansen
	Elektriker	Bernd Boysen (bis 19.30 Uhr)
	von der Presse	Christina Weiß
Protokollführerin:	Amtsangestellte	Inge Mahrt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
 - a) Information der Bürgermeisterin über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.04.2014
5. Eingaben und Anfragen
6. Änderungsanträge zur Tagesordnung
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Berichte aus Ausschusssitzungen
9. Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung und Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Erfüllung von Aufgaben aus dem Abwasserbereich
10. Aufhebung des Beschlusses zum Einbau von Sicherheitsglas in die Vitrinen im Gemeindezentrum
11. Erstellung von Bestandsplänen für die Einrichtungen zur Oberflächenwasserbeseitigung
12. Verschiedenes

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil:

13. Durchführung der Grundstücksverträge in der Plettkoppel, u. a. Rückgabe der Sicherheitsleistungen
14. Verkauf eines Grundstückstreifens an der Hauptstraße
15. Grundstücksangelegenheit
16. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauvorhaben

Zu TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Anke Gosch eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Christina Weiß von der Presse, LVB Knud Hansen und den Elektriker Bernd Boysen.

Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

Bürgermeisterin Anke Gosch beantragt, den Tagesordnungspunkt „Gemeindliches Einvernehmen zu Bauvorhaben“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung als Regel Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden informiert, wenn Beratungspunkte vorliegen. Ansonsten wird der Punkt von der Tagesordnung abgesetzt. Diesem Antrag wird zugestimmt.

Zu TOP 2:

Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte 13 bis 16 zu beschließen.

Die Bürgermeisterin gibt folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 14.04.2014 bekannt:

Dem Antrag auf Neubau eines Schuppens wurde zugestimmt.

Weiter wurde beschlossen, dass die Wohnung in der Hauptstraße 11 nur der oder dem jeweiligen Hausmeister/in vorbehalten sein soll. Dieses soll zukünftig auch im Mietvertrag festgehalten werden.

Zu TOP 3:

Einwohnerfragestunde

- a) Auf Informationen der Bürgermeisterin über die Tagesordnung wird verzichtet, da diese im Sitzungsraum ausliegt.
- b) Fragen zu Beratungsgegenständen werden nicht gestellt.
- c) Folgende Themen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft werden angesprochen:
 - Es wird darauf hingewiesen, dass der Deckel des Gullys im Bürgersteig vor dem Grundstück Tams in der Hauptstraße klappert. Hier erklärt sich Gemeindevertreter Björn Losch bereit, die Stadtwerke zu informieren.
 - Weiter wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Bushaltestelle Ecke Lüttredder/Dorfstraße in Höhe des Briefkastens der Bürgersteig abgesackt ist.
 - Der Zaun um das Regenrückhaltebecken „Westerkoppel“ wurde noch nicht angebracht. Dort wurden spielende Kinder gesichtet.

Die Bürgermeisterin bittet um Verständnis dafür, dass bereits an dieser Stelle der für die Gemeinde tätige Elektriker Bernd Boysen über die Probleme mit den Straßenlampen in den Straßenzügen Dorfstraße vom alten Feuerwehrgerätehaus bis zum Mühlenweg und Grünhof berichtet. Herr Boysen erläutert ausführlich die Problematik der Fehlersuche. Er vermutet, dass die Lampen defekt sind, da nur einzelne betroffen sind. Er wird versuchen, mit Herrn Brummer von der Bauabteilung des Amtes ein Update der Lampen durchzuführen. Sollte es sich dabei um einen Reset-Fehler handeln, müsste eine Garantieleistung geprüft werden. In diesem Zusammenhang weist die Bürgermeisterin Anke Gosch Herrn Boysen auf freiliegende Kabel neben dem Buswartehäuschen Ecke Dorfstraße/Grünhof hin. Herr Boysen wird diese so verlegen, dass keine Gefahr mehr davon ausgeht. Außerdem bittet er um einen Schlüssel für das alte Feuerwehrgerätehaus, um ungehindert an den Sicherungskasten für die Straßenlampen zu kommen. Die Bürgermeisterin wird den Mieter des Gebäudes darauf ansprechen. Abschließend verspricht der Elektriker, die Bürgermeisterin über den Fortgang der Arbeiten zu informieren. Die Bürgermeisterin wird dann die Gemeindevertretung davon in Kenntnis setzen. Es besteht Einigkeit darüber, dass eine Reparatur unbedingt noch vor dem Herbst erfolgen muss.

Mit einem Dank für seine Berichterstattung verabschiedet Bürgermeisterin Anke Gosch Herrn Boysen um 19.30 Uhr.

Zu TOP 4:

Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.04.2014

Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.04.2014 bestehen nicht.

Zu TOP 5:**Eingaben und Anfragen**

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

Zu TOP 6:**Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu TOP 7:**Bericht der Bürgermeisterin**

In ihrem Bericht spricht Bürgermeisterin Gosch folgende Punkte an:

- a) Im Zuge der Bauarbeiten am Senioren- und Pflegeheim Haus Sonnenschein in der Dorfstraße wurde festgestellt, dass der Verlauf der Regenwasserleitung nicht bekannt ist. Diese wurde ohne Genehmigung des Wasser- und Bodenverbandes umgelegt. Die Gemeinde wird durch Filmung der Leitung feststellen lassen, welchen Weg das Wasser nimmt.
- b) Im Baugebiet Plettkoppel müssen auf den noch unbebauten Grundstücken zwei Bäume gepflanzt werden. Außerdem müssen zwei eingegangene Bäume ersetzt werden.
- c) 16.04.2014 – Termin mit Frau Plewa von der Planungsgruppe Plewa und Partner für die AktivRegion und Gemeindevertreter Rolf Hübner zum Thema „Kultur und Bildung – neue Förderperiode“.
- d) 16.04.2014 – Gespräch mit dem Inhaber des Senioren- und Pflegeheim Haus Sonnenschein wegen des Leitungsverlaufes des Regenwasserkanals im Bereich des Bauvorhabens. Siehe auch unter Punkt f).
- e) 16.04.2014 – Termin bei der Stadt Schleswig wegen der Stadt-Umland-Kooperation.
- f) 24.04.2014 – Besichtigung und Besprechung wegen des Verlaufs des Regenwasserkanals beim Senioren- und Pflegeheim Haus Sonnenschein mit Frank Haase vom Ing.-Büro Haase+Reimer, Werner Dethlefsen von der Bauabteilung des Amtes sowie die Gemeindevertreter Thomas Schäberle, Klaus Gosch, Carsten Hagge und die Bürgermeisterin.
- g) 28.04.2014 – Sitzung des Amtsausschusses Haddeby in der Amtsverwaltung – siehe auch unter Tagesordnungspunkt 8 „Berichte aus Ausschusssitzungen“.
- h) 01.05.2014 – 60-jähriges Jubiläum der Amtsfeuerwehrkapelle mit einem Bayerischen Frühschoppen in Geltorf.
- i) 05.05.2014 – Übergabe des Förderbescheides durch Wirtschaftsminister Reinhard Meyer an den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby im Ständesaal der Stadt Schleswig. Die Fördersumme beträgt 6,32 Millionen Euro.
- j) 05.05.2014 – Vorstandssitzung des Ortskulturrings Dannewerk.
- k) 06. – 08.05.2014 – Bürgermeisterfahrt – organisiert vom Taktischen Luftwaffengeschwader 51 „Immelmann“ – zum Nato-Stützpunkt Geilenkirchen, nach Bonn zum Hauses der Geschichte und zur Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus.
- l) 10.05.2014 – „Tag der offenen Tür“ bei den Schleswiger Stadtwerken.

- m) 11.05.2014 – Fahrzeugübergabe bei der Feuerwehr Dannewerk mit einem „Tag der offenen Tür“.
- n) 15.05.2014 – Notartermin zur Unterzeichnung des Grundstückskaufvertrages Plettkoppel 7.
- o) 20.05.2014 – Kindergarten-Beiratssitzung.
- p) 23.05.2014 – Informationsveranstaltung zur Europawahl in der Amtsverwaltung.
- q) 24.05.2014 – „Lauf zwischen den Meeren“ – die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Helfer/innen, insbesondere bei der Feuerwehr und der Kurburger Gilde.
- r) 25.05.2014 – Europawahl
- s) 27.05.2014 – Gesprächsrunde mit Vertretern der CDU, Frau Sütterlin-Waack und Herrn Johannes Callsen, in der Gaststätte „Rosengarten“ in Kropp. Folgende Themen wurden angesprochen: Bau einer neuen Brücke über den Nord-Ostsee-Kanal (in 12 Jahren) und Bauarbeiten an der A 7 über einen Zeitraum von 10 Jahren.
- t) 28.05.2014 – Aufbau des Zelttes am Ochsenweg beim Flugplatz für die „Inliner-Tour“.
- u) 29.05.2014 – „Hermann-Büll-Fahrrad+Inliner-Tour“ auf dem Flugplatz. Umrahmt wurde die Veranstaltung mit einem Gottesdienst durch Herrn Pastor Dr. Hansen und vom Haddebyer und Kropper Posaunenchor. Auch in diesem Jahr war die Beteiligung mit ca. 350 Personen wieder sehr gut. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den Helfer/innen der Theatergruppe Dannewerk, der Diakonie Kropp, der Feuerwehr, der Johanniter und den Vertretern des TaktLwG 51, „I“.
- v) 01.06.2014 – Einladung des Sport- und Schützenvereins Dannewerk: Ehrung von Jürgen Frahm für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als 1. Vorsitzender.
- w) 03.06.2014 – Abnahme des Gehweges Dorfstraße/Eichenweg mit der Firma Andresen (Schleswig-Holstein Netz AG).
- x) 03.06.2014 – Abnahme der Erschließungsarbeiten im Baugebiet Plettkoppel mit der Firma SAW und Werner Dethlefsen von der Bauabteilung des Amtes Haddeby.
- y) 05.06.2014 – „Last-Flight-Tornado“ von Oberst Knittlmeier und Oberstleutnant Ehrenreich auf dem Flugplatz Jagel.
- z) 07.06.2014 – Goldene Hochzeit der Eheleute Warnke
- aa) 08. – 19.06.2014 – Urlaub der Bürgermeisterin
- bb) 20.06.2014 – Familientag des TaktLwG 51, „I“ auf dem Flugplatz Jagel
- cc) 23.06.2014 – Dannewerk-Haithabu e.V. – Vorstellung des Gestaltungshandbuchs zum Dannewerk. Anschließend hat die Bürgermeisterin mit Herrn Kastner vom Landschafts- und Architekturbüro Beretta-Kastner die Thyraburg, das Gemeindezentrum, das Gelände des Spielplatzes beim Gemeindezentrum und den Rundgang vom Dannewerk-Museum bis zur Schanze 14 besichtigt. Herr Kastner hat sich bereit erklärt, unentgeltlich einen groben Plan zum Konzept „Spaziergang um das Dannewerk zwischen Thyraburg und Schanze 14“ zu erstellen. Bürgermeisterin Anke Gosch verliest die nachfolgende E-Mail des Herrn Kastner vom 26.06.2014: „Im Anhang finden Sie den Konzeptplan zu der bereits besprochenen Idee eines didaktischen Rundweges zwischen Thyraburg und Schanze 14. Das Ganze sollte ein grober Plan der Idee sein, damit er von der Gemeindevertretung besprochen werden kann. Eventuelle weitere vertiefende Planungen müssten daraufhin veranlasst werden. Bei Interesse wäre grundlegend eine

thematische Zusammenarbeit von Danevirke Museum, ALSH und Naturschutzbehörde notwendig.

Die Frage an Herrn Maluck wäre zunächst, ob es irgendwelche grundsätzlichen Widersprüche zu bisherigen Planungen oder dem Vermittlungskonzept gibt, welche natürlich tunlichst vermieden werden sollten.“

Ab 19.50 Uhr nimmt Gemeindevertreter Ingo Schnell an der Sitzung teil.

dd) 25.06.2014 – Besuch beim Wasserverband Treene mit den Schwerpunktthemen „Entwicklung der Versorgung mit Frischwasser in der Gemeinde Dannewerk“ und „Bestehender Vertrag ohne Anschluss- und Benutzungszwang“. Es wird über die Notwendigkeit eines Anschlusses an die Frischwasserversorgung in den Ortsteilen Kurburg und Klein Dannewerk - Hundiek/Katenweg - in den nächsten Jahren diskutiert. Die Kosten tragen zu 30 % der Wasserverband und zu 70 % der Anschlussnehmer. Im Ortsteilteil Kurburg würden die Ausbaukosten bei 1.350.000 € liegen. Der Anzahl der Haushaltungen, die einen Anschluss wünschen, sollte daher ermittelt werden. Diese Angelegenheit könnte auch Thema einer Einwohnerversammlung sein.

Ab 19.57 Uhr nimmt 1. stellv. Bürgermeister Carsten Hagge an der Sitzung teil.

ee) 26.06.2014 – Haupt- und Finanzausschusssitzung des Amtsausschusses Haddeby in der Amtsverwaltung mit folgenden Beschlüssen:

Schlussbilanz 2013 – Beschaffung eines Kommunaltreckers und sonstige Gerätschaften für den Bauhof in Höhe von 118.900 €. Diese konnten 7.000 € günstiger als geplant erworben werden.

Am 31. Januar 2015 geht Hans-Werner Köhler in den Ruhestand. Sein Nachfolger als Kämmerer wird Bernd Krecklow. Die Stelle seiner Stellvertreterin übernimmt Nicole Schenk.

Sabrina Bartels geht ab Mitte Juli in Mutterschaftsurlaub und nachfolgend in Elternzeit. Während ihrer Abwesenheit übernimmt Jacinta Lüthje den Arbeitsplatz.

ff) 28.06.2014 – Kinderfest der Gemeinde Dannewerk.

gg) 29.06.2014 – Wikingertage am Dannewerk-Museum.

hh) 29.06.2014 – „Tag der offenen Tür“ bei Familie Büll in Kurburg.

Bürgermeisterin Anke Gosch bittet den stellv. Bürgermeister Carsten Hagge, über seine Vertretungszeit während ihres Urlaubs zu berichten:

ii) 20.05.2014 – Jahreshauptversammlung der AG Ochsenweg. Der Verein besteht seit 28 Jahren. Nach den Grußworten des Vorsitzenden Prof. Reimer Witt wurden die Wahlen durchgeführt. Zum Kassenprüfer wurde Hermann Büll gewählt. Danach stellte Elisabeth Jacobs-Götze ihr Buch „Rinder - Schleswig-Holsteins NaturGenuss: Rassen - Rezepte – Restaurants“ vor.

jj) 21.05.2014 – Zusammenkunft der Umlandgemeinden beim Bürgermeister der Stadt Schleswig.

kk) 05.06.2014 – Auf dem Hof von Rolf Peters im Ochsenweg wurde die Abschlussübung für die Truppmann- und Truppführer-Ausbildung der Wehren des Amtes Haddeby und der Feuerwehr Schleswig durchgeführt. Von der Feuerwehr Dannewerk absolvierten 5 Kameraden den Truppmann-Lehrgang und 4 Kameraden den Truppführer-Lehrgang.

Weiter teilt die Bürgermeisterin Folgendes mit:

1. 16.05.2014 – Aktion auf dem Spielplatz des Kindergartens durch die Eltern. Die Kosten für das benötigte Material in Höhe von ca. 400 € – wie Farbe, Bleche usw. – wurden von der Gemeinde übernommen.
2. 23.05.2014 - In der Margarethenwallstraße (Nähe Oelerking) ist die Regenwasserleitung verstopft. Laut Dieter Brummer und Axel Röseler muss eine sofortige Reparatur erfolgen. Die Firma Stadelmann wurde damit beauftragt. Die Kosten liegen bei ca. 800 €.
3. 24.06.2014 – Im Gemeindezentrum ist durch Steinschlag eine Scheibe zerbrochen. Die Firma Kröger, Schleswig, wird mit der Reparatur beauftragt.
4. 25.06.2014 – Der Gemeindeführer Gunnar Brast teilte mit, dass das Feuerwehrfahrzeug repariert werden muss (Kupplungsnehmer, Kupplungsgeber sowie Ventile defekt). Kosten: 2.600 € bis 2.800 €.
5. 07.07.2014 – Zusammenkunft mit den Landwirten zu den Themen „landwirtschaftlich genutzte Wege“ und „Verlauf der Entwässerungsleitungen“ in Dannewerk.
6. An der Einfahrt zur Straße Plettkoppel fehlt noch das Vorfahrtsschild bzw. das Schild „Vorfahrt gewähren“. Die Schilder wurden bestellt.
7. Schlussbilanz 2013 liegt vor.
8. Zwei Regenwasserschächte in der Dorfstraße in Höhe des Senioren- und Pflegeheims „Haus Sonnenschein“ wurde überasphaltiert und müssen jetzt wieder freigelegt werden.
9. Die Aktionen „Denkmalpflege“ und „Bekämpfung des Jakobskreuzkrautes“ sollen zusammen am 19. Juli 2014 durchgeführt werden.
10. Da voraussichtlich die Aufgabe „Jugendförderung“ auf das Amt übertragen wird, soll die Zuschussgewährung für „Lütt Haddeby“ abgewartet werden.
11. Der Schacht in der Hauptstraße in Höhe des Grundstückes Umland wurde evtl. nicht fachgerecht eingebaut. Werner Dethlefsen wird es sich ansehen.
12. Die Straße „Am Wall“ bei Familie Molter wurde neu asphaltiert. Die Gesamtfläche beträgt 570 m², die Kosten trägt der SUV Süd.
13. Die Firma Gasunie hat dazu eingeladen, am 02.07.2014 zuzusehen, wenn ein knapp 600 Meter langes Teilstück der Erdgaspipeline unter der Treene zwischen Langstedt und Eggebek verlegt wird.
14. Das Bauvorhaben des Senioren- und Pflegeheim „Haus Sonnenschein“ bleibt im Rahmen des innerörtlichen Bereiches. Allerdings liegt eine Bauvoranfrage noch nicht vor.
15. Der Tagesordnungspunkt „Beteiligung an einer Stadt-Umland-Planung“ soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden.

Zu TOP 8

Berichte aus Ausschusssitzungen

Bürgermeisterin Anke Gosch bittet Gemeindevertreter Gerhard Schulz über den am 07.05.2014 stattgefundenen Themenworkshop der AktivRegion in der Bildungsstätte Scheersberg zu berichten.

Beim Workshop wurden die Rahmenbedingungen für die neue Förderperiode bis 2023 für die AktivRegion Schlei/Ostsee besprochen. In der neuen Entwicklungsstrategie sollen die Schwerpunkte „Klimawandel und Energie“, „Daseinsvorsorge im demografischen Wandel“, „Wachstum und Innovation“ und „Kultur und Bildung“ für

unsere AktivRegion herausgearbeitet werden. Unsere AktivRegion wird auch in der neuen Förderperiode von Frau Plewa betreut. Die Entscheidung über die Aufnahme als AktivRegion soll im September fallen. Des Weiteren verweist Gemeindevertreter Schulz auf das Protokoll des Workshops auf der Homepage des Amtes Südangeln unter AktivRegion Schlei-Ostsee.

Der Vorsitzende des Sport-, Jugend- und Kulturausschusses Rolf Hübner berichtet über folgende Veranstaltungen:

- Bildungskonferenz des Kreises am 22.05.2014: Im Bürgersaal des Kreises wurde vor großem Publikum 3½ Stunden das Modell der Bildungslandschaften durch verschiedene Referenten vorgetragen. Die Schwerpunkte bildeten dabei die Berichte verschiedener Akteure zu Praxisbeispielen.
- Kindergartenbeiratssitzung am 20. Mai 2014:
 - Der Kindergarten ist zurzeit voll belegt.
 - Die Abrechnung 2013 ist für die Gemeinde durch erhöhte Zuschüsse positiver als geplant ausgefallen.
 - Zukünftig könnten Mehrkosten im Personalbereich entstehen, da bisher auf der Basis von Sozialpädagogischen Assistenten/innen (SPA) bezahlte Stellen teilweise zukünftig auf der Basis von Erzieher/innen-Gehältern vergütet werden (Einsatz von Erzieherinnen und Erziehern auf SPA-Stellen).
 - Die vertraglichen Regelungen für den Betrieb des Kindergartens zwischen Gemeinde und DRK Kreisverband werden überarbeitet und ggf. den inzwischen tatsächlich praktizierten Verfahren angepasst.
- Das diesjährige Kinderfest fand am 28.06.2014 statt; die Kinderferienfahrt am 30.07.2014 geht wieder ins Hansaland.
- Für den 10.08.2014 ist die Aktion „Spielplatz-Sanierung“ hinter dem Gemeindezentrum vorgesehen. Unter Mithilfe der Eltern und Kinder sollen das Multifunktionsgerät repariert, weitere Spielgeräte gestrichen, Büsche entfernt und evtl. ein Kriechtunnel angelegt werden.
- Für den 25.08.2014 ist eine Sitzung des Sport-, Jugend und Kulturausschusses vorgesehen. Auch hier wird die Neugestaltung des Spielplatzes ab 2015 ein Thema sein.

In der Sitzung des Amtsausschusses am 28.04.2014 wurden u. a. folgende Themen behandelt bzw. Jahresberichte von ehrenamtlich tätigen Personen vorgetragen:

- Jahresberichte der Gleichstellungsbeauftragten, des Schiedsmannes und des Amtswehrführers
- Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung und Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Erfüllung von Aufgaben aus dem Abwasserbereich (s. nachfolgend TOP 9)
- Tourismusförderung für die Region Schlei/Ostsee 2015 bis 2019 – Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages
- Förderung des Projektes „Schiffsschmiede Haithabu“. Es wurde beschlossen, 5.000 € für das Projekt zur Verfügung zu stellen.

Zu TOP 9:

Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung und Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Erfüllung von Aufgaben aus dem Abwasserbereich

Nach kurzer Erläuterung durch LVB Knud Hansen fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

In Ausführung des § 5 Abs. 1 der Amtsordnung werden folgende Aufgaben auf das Amt zu übertragen:

1. Aus dem Bereich „**Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche**“ nur übergemeindliche Aufgaben wie Förderung der Jugendbläsergruppe Haddeby, des FC Haddeby, der Landjugend Haddeby
2. Den Bereich „**Förderung des Tourismus - Nr. 11**“ komplett (u. a. mit der Mitgliedschaft des Amtes in der AktivRegion und der Ostseefjord-Schlei GmbH)
3. Aus dem Bereich „**Wirtschaftsförderung - Nr. 12**“ nur übergemeindliche Aufgaben wie Mitgliedschaft des Amtes in der WiREG und in der AktivRegion
4. Den Bereich „**Integrierte Ländliche Entwicklung – Nr. 14**“ komplett (u. a. mit der Mitgliedschaft des Amtes in der AktivRegion Schlei-Ostsee).
5. Aus dem Bereich „**Brandschutz und Hilfeleistung – Nr. 10**“ werden der Erwerb von speziellen Rettungsgeräten zur Erfüllung übergemeindlicher Aufgaben (z.B. Rettungsgerät für den Einsatz auf der Autobahn, Eisrettungsgerät, Wärmebildkamera) und die Förderung der Amtsfeuerwehrkapelle übertragen.

Die Aufgaben aus dem Bereich **Abwasserbeseitigung - Nr. 1 des Kataloges** „Abwässerung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter“ und die Zuständigkeit für die „Fäkal-schlammabfuhr“ fallen an die Gemeinden zurück. Durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages wird die amtsangehörige Gemeinde Borgwedel beauftragt, die Aufgabe zu erfüllen. Damit kann die Aufgabe mit einer Kalkulation für alle Gemeinden (nach gemeinsamer Ausschreibung) wie bisher weiter betrieben werden.

Zur Vereinfachung der Aufgabendurchführung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag und beauftragt die Bürgermeisterin, den Vertrag abzuschließen.

Zu TOP 10:

Aufhebung des Beschlusses zum Einbau von Sicherheitsglas in die Vitrinen im Gemeindezentrum

Gemeindevertreter Gerhard Schulz erklärt sich für befangen. Er weist darauf hin, dass es in diesem Fall zwar gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, er aber jeglichen Zweifel ausschließen möchte. Er verlässt den Sitzungsraum

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.04.2014 gefassten Beschluss zum Einbau von Sicherheitsglas in die Vitrinen im Gemeindezentrum aufzuheben, da diese bereits mit Sicherheitsglas ausgestattet sind.

Gemeindevertreter Schulz nimmt wieder an der Sitzung Teil; ihm wird der soeben gefasste Beschluss bekanntgegeben.

Zu TOP 11:

Erstellung von Bestandsplänen für die Einrichtungen zur Oberflächenwasserbeseitigung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zur Beratung an den Bauausschuss zu verweisen. Im vorliegenden Kanalkataster-Plan, der

bei der Einführung der Ortsentwässerung erstellt wurde, sind die Leitungen nur teilweise erfasst. Dieser wurde lediglich ergänzt, wenn im Schadenfall eine Filmung der Leitung durchgeführt wurde. Ingenieur Frank Haase vom Ing.-Büro Haase+Reimer und Werner Dethlefsen von der Bauabteilung des Amtes sollen zu der Bauausschusssitzung eingeladen werden.

Zu TOP 12:

Verschiedenes

- Bürgermeisterin Anke Gosch schlägt vor, im Amtskurier die Aufräumarbeiten im Schulwald der durch die Herbststürme umgefallenen und zum Teil entwurzelten Bäume für Interessierte an Brennholz anzubieten. Diese Arbeiten müssen mit eigenem Gerät und auf eigene Verantwortung durchgeführt werden. Interessierte sollen sich bei der Bürgermeisterin melden. Voraussetzung ist der Besitz eines Motorsägescheins, geeignete Kleidung und Arbeitsgerät. Außerdem sollten die Interessenten Bürger der Gemeinde Dannewerk sein.
- Weiter teilt die Bürgermeisterin mit, dass am Seifenkistenrennen in Busdorf am 20.09.2014 auch Bürger aus der Gemeinde Dannewerk teilnehmen können.
- Der OKR lädt zu einem Fototermin der Vorstände alle Vereine und Verbände der Gemeinde zu Sonntag, den 23.11.2014, ins Gemeindezentrum ein. Es soll eine Fotowand erstellt werden.
- Das Spendenschwein von Karl Puke wurde der Gemeinde übergeben.
- Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Gerhard Marth sich bereit erklärt hat, als Flaggen-Beauftragter der Gemeinde tätig zu sein.
- Es wird angesprochen, ob parallel zu der in Bau befindlichen Gasleitung Leerrohre verlegt werden. Bürgermeisterin Anke Gosch teilt hierzu mit, dass die Leerrohre nur der Firma Gasunie vorbehalten sind.

Um 21.25 Uhr schließt Bürgermeisterin Anke Gosch die Öffentlichkeit zur Beratung der Tagesordnungspunkte 13 bis 16 aus. Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse sind als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt Bürgermeisterin Anke Gosch die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung wie folgt bekannt.

- Die Gemeinde übernimmt die Kosten der Reparatur einer Straßenlampe in der Straße Plettkoppel.
- Die Sicherheitsleistung für etwaige Schäden an den Erschließungsanlagen in der Straße Plettkoppel wird dem Käufer erstattet, sobald das Grundstück komplett angelegt ist und keine Schäden festgestellt wurden.
- Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, einen Grundstückskaufvertrag an der Hauptstraße abzuschließen.
- Abschluss eines Pachtvertrages für eine Grünfläche.

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte mehr zur Debatte stehen, schließt Bürgermeisterin Anke Gosch um 21.58 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Dannewerk.


(Anke Gosch)
Bürgermeisterin


(Inge Mahrt)
Protokollführerin